

Liechtensteiner Volksblatt

Erscheint Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag · Jeden Donnerstag Grossauflage · Amtliches Publikationsorgan · Tel. (075) 2 42 42 · Einzelpreis: 60 Rp.

Bundespräsident Waldheim begrüßte Landesfürst Hans-Adam II. in Wien

Gestern abend begann der Staatsbesuch des Fürsten in Österreich – Heute abend offizielle Einladung durch den Bundespräsidenten in der Wiener Hofburg

Mit militärischen Ehren wurde gestern abend Fürst Hans-Adam II. auf dem Wiener Flughafen Schwechat zu einem Staatsbesuch in Österreich empfangen.

Der Landesfürst traf in Begleitung von Fürstin Marie sowie Regierungschef-Stellvertreter Dr. Herbert Wille um 18.15 Uhr in Wien ein. Regierungschef Hans Brunhart, der am Sonntag an einem EFTA-Treffen teilnahm, wird erst heute Montag zur Besuchsdelegation stossen.

Böllerschüsse ertönten und ein Trompeter des Bundesheeres intonierte einen Salut, als Fürstin Marie und Fürst Hans-Adam II. aus der «MD 81 – Steiermark» der Austrian Airlines traten und von Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim und Aussenminister Dr. Alois Mock auf dem roten Teppich begrüßt wurden. Zum Empfang der liechtensteinischen Delegation hatten sich hohe Militärs und Vertreter des Aussenministeriums eingefunden, die in einer langen Reihe auch Regierungschef-Stellvertreter Dr. Herbert Wille und Madeleine Wille, Bernadette Brunhart, Regierungsekretär Leonhard Vogt, den neuen Botschafter Liechtensteins in Wien, Graf Mario Ledebur, Botschafter Roland Marxer, Protokollchefin Aldina Nutt-Sievers, Pressechef Roland Büchel, EFTA-Botschafterin Dr. Andrea Willi sowie Edith Zugliani, Sekretärin des Fürsten, begrüßten.

Nach der Begrüssung erfolgte die Ehrenbezeugung für den Landesfürsten durch das Militär. Bundespräsident Waldheim und Fürst Hans-Adam II. schritten die Ehrenformation des Bundesheeres, gestellt vom Gardebataillon Wien, auf dem roten Teppich ab, während die Ehrenformation die Landeshymne Liechtensteins sowie die Nationalhymne Österreichs spielte. Auf dem Flugfeld



Der österreichische Bundespräsident Kurt Waldheim empfing gestern S. D. Landesfürst Hans-Adam II. mit militärischen Ehren auf dem Flughafen Wien-Schwechat. (AP-Funkbild)

wehte zum Empfang zwischen zwei österreichischen Fahnen in Rot-Weiss-Rot die liechtensteinische Fahne, und beim Anrollen des Flugzeuges hielt der Pilot aus dem Fenster der Pilotenkanzel ebenfalls eine liechtensteinische Fahne.

Eine lange Wagenkolonne mit den Staatsgästen fuhr anschliessend vom Flughafen Schwechat in die Residenz des Fürsten während des Staatsbesuchs, das Hotel «Imperial». Hier hatten sich bereits zahlreiche Schaulustige eingefunden, um

Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie zu sehen. Rund um das Hotel und am Eingang zur Hotelhalle waren Soldaten postiert, die einerseits Sicherheitsaufgaben zu erfüllen hatten, andererseits dem hohen Staatsgast die Ehre erwiesen.

Das Programm für den Staatsbesuch sah am Sonntag abend ein informelles Nachtessen in der Amtsvilla des Bundespräsidenten vor, an dem nur Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie mit dem Bundespräsidenten teilnahmen. Heute

Montag vormittag erfolgt ein Besuch im Wiener Rathaus und die Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Wien. Anschliessend wird sich Fürst Hans-Adam II. mit Bundespräsident Waldheim zu einem Gespräch treffen. Für den Nachmittag ist ein Ausflug nach Dürnstein mit dem Besuch der Niederösterreichischen Landesausstellung «Kunst des Heilens» vorgesehen. Der Abend schliesst mit einem Essen, das der Bundespräsident zu Ehren des Fürstenpaares in der Wiener Hofburg gibt. (Günther Meier, Wien)

Sport aktuell

Balzers schlug Brühl 3:0

Der FC Balzers scheint erwacht zu sein: Gestern schlug die Elf von Spieltrainer Remark den Vorjahresmeister Brühl mit 3:0 Toren. Die Balzner überzeugten dabei mit einer konzentrierten und disziplinierten Leistung, profitierten aber auch von der Abschlusschwäche des Gegners. In der 2. Liga kam der USV Eschen/Mauren bei Aufsteiger Montlingen nicht über ein 0:0 hinaus. In der 3. Liga schaffte von den liechtensteinischen Teams nur der FC Triesenberg (2:0 in Davos) einen Vollerfolg. Schaan verlor in Grabs 2:1, Vaduz II unterlag Diepoldsau mit 0:1, die übrigen Mannschaften remisiereten: Triesen – Neustadt 2:2, Berneck – Ruggell 0:0, Eschenbach – Balzers II 1:1.

Pamela Bühler und Walter Looser Tennis-Landesmeister 1991

Die Favoriten setzten sich bei den Tennis-Landesmeisterschaften 1991 in Vaduz durch. Pamela Bühler gewann bei den Damen ihren fünften Titel in Folge, indem sie im Final Elke Vedana bezwang. Bei den Herren besiegte Walter Looser im Endspiel Daniel Bose ebenso klar in zwei Sätzen.



Wolfgang Matt Sieger beim 28. Internat. Freundschaftsfliegen

Der Sieger des 28. Internationalen Freundschaftsfliegens auf dem Modellflugplatz in Bendorf heisst nicht unerwartet Wolfgang Matt. Der Lokalmatador setzte sich vor dem Deutschen Peter Erang durch. Glänzender Dritter wurde Roland Matt, der Sohn des Siegers. Unser Bild zeigt von links: Peter Erang (2.), Wolfgang Matt (Sieger) und Roland Matt (3.). (Bild: Sigi Elkuch)

Die liechtensteinische Wirtschaft erwartet eine Trendwende

Das Amt für Volkswirtschaft veröffentlichte den Konjunkturtest für das 2. Quartal 1991 – Rückläufige Beschäftigungsentwicklung

(G. M.) – Die Wirtschaft des Fürstentums Liechtenstein erwartet für die zweite Jahreshälfte, wie aus dem vom Amt für Volkswirtschaft am Samstag herausgegebenen Konjunkturtest für das 2. Quartal 1991 hervorgeht, nach dem Konjunkturrückgang wieder eine Aufwärtsentwicklung. Im Gegensatz zu dieser Trendwende bei der allgemeinen Lagebeurteilung gehen Industrie und produzierendes Gewerbe von einem weiteren Personalabbau aus, nachdem die Zahl der Beschäftigten bereits im ersten Semester erheblich reduziert worden ist.

Die im Frühjahr 1990 eingesetzte Abschwächung der Konjunktur im industriellen und gewerblichen Bereich hat sich nach den im Konjunkturtest enthaltenen Angaben nicht weiter fortgesetzt, sondern mit Beginn des 2. Quartals 1991 zeigte sich eine leichte Aufwärtsentwicklung, die sich für die nähere Zukunft fortsetzen sollte. Immerhin 95 Prozent der Betriebe, gewichtet nach Beschäftigtenzahl, berichten für den Zeitraum des 2. Quartals von einer guten oder befriedigenden allgemeinen Lage und prognostizieren eine kurzfristige Fortsetzung dieses Trends.

Bessere Anlagenauslastung und Auftragsengänge

Für 75 Prozent der Betriebe ist der Auslastungsgrad der Anlagen, entsprechend der allgemeinen Lageinschätzung, in eine «erkennbare Erholungsphase» im 2. Quartal eingetreten. Diese Betriebe erwarten für die nahe Zukunft mit einem gleichbleibenden Auslastungs niveau. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Auftragsengängen, die im Vergleich zum 1. Quartal eine Steigerung anzeigten, die sich gemäss 80 Prozent der gewichteten Antworten auch im Folgequartal fortset-

zen sollte. Die Ertragsentwicklung zeigt «nach einem relativ mässigen Trend der Ertragsminderung» ebenfalls in Richtung einer «verhaltenen allgemeinen Verbesserung», wie das Amt für Volkswirtschaft die Antworten der Betriebe kommentiert.

Weiterer Personalbestandabbau

Im 2. Quartal ist die vorher prognostizierte, rückläufige Beschäftigungsentwicklung in Industrie und Gewerbe eingetreten. Rund 60 Prozent der Betriebe, gewichtet nach der Beschäftigtenzahl, reduzierten den Personalbestand und wols-

(Fortsetzung auf Seite 2)

Prächtige Bedingungen bei den Leichtathletik-Titelkämpfen

Wolfgang Schmidt warf Diskus auf 63.80 m – Kugelstossrekord durch Manuela Marxer

Prächtige Bedingungen herrschten gestern bei den offenen Leichtathletik-Landesmeisterschaften 1991 auf der Schaaner Rheinwiese. Für die Top-Leistungen des Tages waren dabei erwartungsgemäss die Ausländer besorgt. Der WM-Vierte Deutsche Wolfgang Schmidt warf den Diskus auf 63.80 m. Bei den Frauen war es die Schweizerin Rita Schönenberger-Heggli, die mit ihrer Zeit von 13.34 Sekunden den 100-m-Hürdenlauf beherrschte.

Erfolgreichster Athlet aus einheimischer Sicht war der Junior Martin Meyer (LC Vaduz). Er gewann drei Titel über die Sprintdistanzen und egalisierte über 100 m seinen eigenen Juniorenrekord.

Bei den Frauen errang Manuela Marxer zwei Meistertitel und verbesserte dabei den Landesrekord im Kugelstossen auf 12.65 m. Auch Yvonne Hasler gewann zwei Meistertitel. Mehr im Sportteil.



Start zum Sprintfinal der Herren. Den Titel holte sich Martin Meyer, mit der Nummer 113. (Bild: H. M.)

90 000 am St. Galler Volksfest

(spk) Rund 90 000 St. Gallerinnen und St. Galler haben am Wochenende in der Kantonshauptstadt den 700. Geburtstag der Eidgenossenschaft gefeiert. Laut Schätzungen der Veranstalter wohnten am frühen Samstag abend gegen 10 000 Personen dem offiziellen Festakt mit Ansprachen von Landammann Karl Mätzler und Bundesrat Arnold Koller auf dem Klosterplatz bei. Im Anschluss ging dort das Festspiel «Die Schweizer Ballonade» über die Bühne.

EWR
mit COMPUsoft

compuconsult

EDV-Beratung · Software · Netzwerke
Ziel 430 · 9493 Mauren · 075-3 45 38